

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 19. November 1844



Rathsprotokoll

zur Sitzung ex Oeconomicis am 19. November 1844.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

// Mag. Rath Maurer

// Oekon. // Woisetschläger

// // // Kaindl

Rathsaukultant Neuber

Nekhaim

Aus dem Referate des Hrn. M. R. Maurer:

8358. Kassaamt erstattet ad 8281 P. die Äußerung, daß Paul Poiger an den Pachtschilling für das Platz- und Standlgefäll keinen Ausstand mehr haftet.

Hierüber das sub 8281 vorgelegte Gesuch mit folgendem zu erlangen:

Nachdem der Bittsteller seiner Verpflichtung als gewesener Pächter um das städtische Marktplatz- und Standlgefälle in den Jahren 1842, 1843 u. 1844 ganz und gar nachgekommen ist, wird der Deposit-Koön die Ausfolgung die von ihm als Kautioin eingelegten Staatsschuldverschreibung N. 24979 v. 1. Jänner 1817 a 5 proc. pr. 1000 fl aufgetragen.

8699. Das Kassaamt äußert sich ad 8371 über die von dem gewesenen Waagpächter Johann Haralt für die ganze Pachtzeit berichtigten Pachtschilling.

Hierüber ist das sub N. 8371 vorgelegte Gesuch mit dem zu erledigen, daß, da der Bittsteller seiner Verpflichtung als gewesener Pächter des Waag- u Niederlaggefälls nachgekommen ist, die Erfolglassung seiner Kautioin bewilligt, und die Dep. Koön aufgetragen werde, an denselben

1. die Staatsschuldenverschreibung v. 1. Mai 1833 Z. 98562 a 5 proc. pr. 100 fl

2. dto. eodem N. 21066 a 5 proc. pr. 500 fl

3. den baaren 100 fl CMz zu erfolgen.

8701. Die Konkurrenz-Rechnungsführung um Vorschuß aus der Stadtkassa zur Deckung der An. 1844 auf erlaufenen Landes Konkurrenz-Auslagen.

Dem Kassaamte zur vorschußweisen Herausgabe dieser 99 fl 11 1/4 xr CMz in die Landeskonkurrenzkasse zuzustellen.

8776. H. Regierungsdekret v. 18. v.M. Z. 28328 u. Kreis. Sign. v. 16. d.M. Z. 14343 und der Adjustirung und Zahlungsanweisung v. 45 fl 44 2/4 xr CMz als Partikulare des H. Bürgermeisters Haydinger über seine Reise nach Linz zum Landtage.

Dem Kassaamte zur Auszahlung mit dem Betrage pr. 45 fl 44 2/3 xr CMz und gehörige Verrechnung.

Aus dem Referate des Hrn. Oek. Raths Woisetschläger:

8709. Rechnungsrevident berichtet den Revisionsbefund des Taxjournals für das Dominium Schekenamt pro an. mil. 1844.

Dem Taxator zum Beleg seiner Rechnung.

8710. Dasselbe für das Dominium Messererzeche.

Idem.

8731. Das Taxamt überreicht das für den Monat Oktober v.J. geführte Taxjournal samt 6 Beilagen. Dem Rechnungsverordneten zur Revidirung.

Aus dem Referate des Hr. Oek. R. Kaindl:

8643. Rechnungsrevident berichtet über den Kostenbetrag der nachträglich pro 1844 angeschafften Kanzleimaterialien.

Dem Kassaamte zur Zahlung von 51 fl 2/4 xr CMz an die betroffenen Percipienten gegen Quittung.

8666. Bauamtsverwalter Donberger um Anweisung von Verlagsgeldern pr. 100 fl CMz u 200 fl W.W. Diesem Gesuche gegen dem zu willfahren, daß die für den Bauamtsverwalter Donberger im Kassaamte bestimmte Kassatruhe bereits angebracht und darin die gebothene Summe wohl verwahrt werden könne. Sonach wird dem Kassier aufgetragen, an den Bittsteller die Summen von 200 fl CMz und 200 fl E.Sch. auf Bauverlagsgelder hinauszuzahlen.

8667. Bauverwalter Benedikt relationirt über die von Johann Schiefermayr, Hausbesitzer N. 20 in Aicht wegen Wegräumung des von dem Schulhausbaue herrührende Schutttes gemachte Anzeige. Dem Bauverwalter zur Abhilfe mittelst eines kleinen Rinnsales zum Wasserablauf durch den städt. Wegmacher auf Wochenliste.

8668. Bauverwalter Benedikt relationirt den Befund über die vom Schrankenpächter Pettenberger angezeigten Gebrechen im Schrankenhäusl nächst der Annakapelle.

Dem Bauverwalter Donberger aufgetragen, über die Ausbesserung der Holzhütte, Anschaffung einer neuen Schrankenkeite mit Abnehmung der alten auf Tausch u. über die Ausbesserung des Dachels am Schöpfl einen Kostenanschlag mit Zuziehung des Bürgerausschußes Schlager vorzulegen.

8669. Derselbe relationirt über am geschehene Setzung des Marksteines im städt. Ochsenholz und über den Befund der Gränze in dem Gemeinde-Wald Gmainholz.

Da hiernach auch in der städt. Gemeindewaldung „Gmainholz“ eine Gränzberichtigung, nothwendig wird, so wird unter Leitung des H. M. R. Maurer und mit Zuziehung der Hrn. Oek. Räte u. Bürgerausschüße sowie des Bauv. Benedikt an Ort u. Stelle die Koön abzuhalten, hiezu auch die angränzenden Nachbarn vorzurufen, und ist dem Bauverwalter Donberger aufzutragen, zur Zeit die nothwendige Anzahl Marksteine an Ort u. Stelle schaffen zu lassen, u. die etwa nothwendige Ausweißung an den Gränzen zu veranlassen.

8682. Kreisa. Dekret v. 11. d.M. Z. 14027 mit den buchhalterischen Anständen über die Bauamts-Geld- und Mat. Rechnung pro 1843.

Dem betreffenden Bauverwalter Benedikt zur Erstattung der Erläuterungen in peremptorischer Frist.

8693. Konto des Kaufmanns J. Mayr pr. 10 fl 20 xr CMz für an den Maat. pro 2844 abgegebene schwarze Dinte.

Dem Kassaamte, mit 10 fl 20 xr CMz zur Zahlung.

8690. Polizeimann Lindorfer um Anschaffung eines Ofens, Zimmerthür, Fensterstock u. Fensterrahmen in seiner Wohnung.

Der Bittsteller wird angewiesen, sich im Monate April an den Bauverwalter zu wenden, und um die Einstellung in den Voranschlag zu ersuchen; zugleich hat der Bauverwalter Donberger Nachsicht zu pflegen, u. über den Zustand dieser Wohnung zu relationiren.

8691. Polizeimann Oberhuber um Überlassung der durch den Austritt des Polizeimanns König leer gewordenen Wohnung in der städt. Kaserne.
Dieser Wohnungsänderung steht kein Hinderniß entgegen, wenn Bittsteller dieselbe in dem Zustande übernimmt, sowie sie dermalen besteht.

8692. Landgerichts Diener Katzenbeißer bittet, daß seine Monturstücke durch einen andern Schneider gemacht werden dürfen, und daß sonach der dießfällige Betrag von dem Akkordanten Rauscher ihm hinaus gezahlt werden wolle.
Diesem unstatthaften Begehren kann keine Folge gegeben werden.

8702. K.k. Traunkreisamt übersendet den Miethzins pr. 20 fl CMz für das Holzgewölbe in der städt. Kaserne pro 1844 u. Bestätigung über die Empfangsnahme dieses Betrages von Seite des Kassaamtes.
Dem Kassaamte zum Beleg und gehörigen Verrechnung.

8725. Reg. Dekret dto. 17. v.M. Z. 27130 um Kreisa. Int. v. 12. d.M. Z. 14078 wegen neuerlicher Berichtserstattung über die vorgenommenen Arbeiten des Hrn. M. Rath's Buberl im Excölestiner Gebäude.
Der Bauverwalter hat binnen 14 Tagen eine neue dokumentirte Baurechnung in der Art zu legen, daß derselbe genau ausscheide, was nach den Andeutungen der h. Regierung die Stadtkammer als Vermiether zur Zahlung treffe, und was die Parthei als Miether zur Bequemlichkeit angeschafft hat.

8738. Mathias Größer um Anweisung von 40 fl CMz Guthabung da er die mangelnden Versatzstücke im hierstädt. Theater hergestellt hat.
Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 40 fl CMz.

8761. Bauverwalter Benedikt um Anweisung von 14 fl 40 xr CMz für Aufschneidung von 40 Klft. Scheiterholz.
Das Kassaamt wird angewiesen, von dem Bauverwalter 3 fl 20 xr als für Zerspalten von 40 (und nicht 50) Klft. Brennscheiter, welche aus dem alten Brückenholz gewonnen wurden, zu viel bezahlt, in Empfang zu nehmen und zu verrechnen.

Nachtrag aus dem Referate des Hrn. Mag. Rath's Maurer:

8715. Kreisa. Int. v. 11. d.M. Z. 14041 des h. Reg. Dekrets v. 30. Septbr. d.J. Z. 26560, womit der mit der h. Ratifikation versehene Pachtvertrag über das städtische Mauthgefälle zugestellt wird.
Ad acta.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Oek. Rath

Neuber Auskultant